

Presseinformation
25. Mai 2023

United Nations Alliance of Civilizations und BMW Group zeichnen zehn Organisationen für den Intercultural Innovation Hub 2023 aus.

SWANS aus Deutschland wird für das Projekt „Mehr Fatmas in die Führungsetagen!“ gewürdigt.

München/Berlin. Tagtäglich setzen sich Menschen weltweit dafür ein, für mehr Integration, Inklusion und Vielfalt in ihrem direkten Umfeld zu sorgen. Mit teils wenigen Mitteln aber umso mehr Leidenschaft rufen sie eigene Initiativen ins Leben und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zu einer gerechteren und toleranteren Gesellschaft. Insgesamt zehn solcher internationalen Grassroots-Projekte wurden am 24. Mai 2023 im Rahmen einer feierlichen Zeremonie des **Intercultural Innovation Hub (IIH)** in Berlin für ihr beispielhaftes Engagement gewürdigt. Mit der ehrenamtlichen und gemeinnützigen Organisation „SWANS“ findet sich eine Initiative aus Deutschland unter den diesjährigen Preistragenden.

Der IIH, eine langjährige Partnerschaft zwischen der **United Nations Alliance of Civilizations (UNAOC)** und der **BMW Group**, unterstützt von **Accenture**, würdigt und stärkt innovative Grassroots-Projekte, die den interkulturellen Dialog und das gegenseitige Verständnis fördern und so zu Frieden, kultureller Vielfalt und einer integrativen Weltgemeinschaft beitragen. Begleitet und moderiert wurden die Feierlichkeiten in Berlin von Dr. Mandeep Rai, Autorin von „The Value Compass“, sowie Miguel Ángel Moratinos, UN Under-Secretary-General und High Representative der UNAOC und Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal und Immobilien, Arbeitsdirektorin, die beide die Schirmherrschaft für den IIH innehaben.

SWANS aus Berlin fordert: „Mehr Fatmas in die Führungsetagen!“

Die preistragende Organisation SWANS setzt sich für einen kompetenzorientierten Arbeitsmarkt, für Chancengleichheit und Teilhabe in der Gesellschaft ein. Unter dem Motto „Mehr Fatmas in die Führungsetagen!“ unterstützt die Initiative im deutschsprachigen Raum aufgewachsene Studentinnen und junge Akademikerinnen mit Einwanderungsgeschichte, Schwarze Frauen und Women of Color (BIWoC) bei allen Themen rund um Beruf und Karriere. Mehr als 1.000 Frauen, „Schwäne“, profitieren schon jetzt von der Plattform, die ehrenamtlich Soft Skills Training, Coaching und berufliche Beratung anbietet. Die zentrale Idee des Projekts ist es, Frauen, die mit intersektioneller Diskriminierung konfrontiert sind, zu ermutigen, ihre Ambitionen hochzuhalten und für sich selbst einzutreten.

Unternehmenskommunikation

Presseinformation

Datum 25. Mai 2023

Thema United Nations Alliance of Civilizations und BMW Group zeichnen zehn Organisationen für den Intercultural Innovation Hub 2023 aus.

Seite 2

„Die Stärkung und Förderung von Frauen ist von entscheidender Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung auf globaler Ebene. Die Anerkennung und Unterstützung des Intercultural Innovation Hub wird wesentlich dazu beitragen, eine geschlosseneren und stärkere Generation von Frauen in ganz Deutschland aufzubauen“, sagte **Martha Dudzinski**, geschäftsführende Gesellschafterin bei SWANS.

Mit dem Intercultural Innovation Hub erhält SWANS Zugang zu Netzwerken, Finanzmitteln, ein umfassendes 12-monatiges Trainingsprogramm zum Aufbau eigener Fähigkeiten sowie ein professionelles Mentoring von erfahrenen Coaches durch die UNAOC, die BMW Group und Accenture, um ihr Projekt „Mehr Fatmas in die Führungsetagen!“ und dessen Beitrag zu einer integrativeren und gleichberechtigteren Gesellschaft zu stärken. Dieses Modell der Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und dem Privatsektor erzielt einen besonders tiefgreifenden Impact, da die Partner ihr jeweiliges Fachwissen einbringen, um das nachhaltige Wachstum jedes unterstützten Projekts zu gewährleisten.

„Heute entwickelt sich die Zivilgesellschaft auf dynamische und wirkungsvolle Weise, wobei Innovationen auf Basisebene an vorderster Front stehen, wenn es darum geht, bedeutende Veränderungen voranzutreiben. Die Organisationen, die wir im Rahmen des Intercultural Innovation Hub ausgezeichnet haben, sind ein Beispiel dafür. Wir sind stolz darauf, ihren Beitrag zu Vielfalt, gegenseitigem Respekt und Inklusion zu stärken. Darüber hinaus freuen wir uns sehr über die langjährige Zusammenarbeit mit der BMW Group und werden zusammen diese Basisinitiativen weiterhin verbinden, stärken und fördern“, so **Miguel Ángel Moratinos**, UN Under-Secretary-General und High Representative der UNAOC.

„Wir bei der BMW Group wissen, dass interkulturelles Verständnis, Integration und Gleichberechtigung die Gemeinschaften, in denen wir uns bewegen, stark bereichern kann. Der Intercultural Innovation Hub hilft uns, bemerkenswerter Arbeit wie der von SWANS eine große Bühne zu bieten. Mit ihrem mutigen und lauten Motto sowie ihrem engagierten Einsatz adressieren die ‚Schwäne‘ eine enorm wichtige gesellschaftliche Herausforderung, die auch Unternehmen in Deutschland stark beschäftigt und für dessen Lösung sich die BMW Group

Unternehmenskommunikation

Presseinformation

Datum 25. Mai 2023

Thema United Nations Alliance of Civilizations und BMW Group zeichnen zehn Organisationen für den Intercultural Innovation Hub 2023 aus.

Seite 3

bereits seit vielen Jahren aktiv einsetzt“, so **Ilka Horstmeier**, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal und Immobilien, Arbeitsdirektorin.

Ausgezeichnete Organisationen des Intercultural Innovation Hub 2023

Aus rund 900 Bewerberinnen und Bewerbern wurden in diesem Jahr zivilgesellschaftliche Organisationen aus Australien, Brasilien, Kolumbien, Deutschland, Guatemala, Indonesien, Israel, Jordanien, Mexiko und Südafrika ausgewählt. Ihre Projekte reichen von Initiativen für mehr Klimagerechtigkeit über die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Rolle der Frau bis hin zur Förderung von Kunst, Sport und Kultur für den sozialen Wandel.

Mehr über das Projekt SWANS: <https://interculturalinnovation.org/swans-initiative-more-leylas-in-leadership/>

Weitere Informationen und eine Übersicht aller Preistragenden findet sich unter www.interculturalinnovation.org.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Milena Pighi
Konzernkommunikation und Politik
Sprecherin Corporate Citizenship
E-Mail: milena.pa.pighi@bmw.de
Telefon: +49-89-382-66563

Internet: www.press.bmwgroup.com/deutschland

E-Mail: presse@bmwgroup.com

United Nations Alliance of Civilizations (UNAOC)

Alessandro Girola
Programm Koordinator
E-Mail: alessandrogi@unops.org

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Unternehmenskommunikation

Presseinformation

Datum 25. Mai 2023

Thema United Nations Alliance of Civilizations und BMW Group zeichnen zehn Organisationen für den Intercultural Innovation Hub 2023 aus.

Seite 4

Im Jahr 2022 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von fast 2,4 Mio. Automobilen und über 202.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2021 belief sich auf 16,1 Mrd. €, der Umsatz auf 111,2 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte das Unternehmen weltweit 118.909 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

United Nations Alliance of Civilizations (UNAOC)

Die United Nations Alliance of Civilizations (UNAOC) ist eine Organisation der Vereinten Nationen, die Brücken zwischen Gesellschaften baut, Dialog und Verständnis fördert und danach strebt, den kollektiven politischen Willen zu schmieden, der zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlich ist. UNAOC arbeitet als Organisator und Vermittler, um alle Bereiche der Gesellschaft zusammenzubringen, um den interkulturellen und interreligiösen Dialog zu stärken, Feindseligkeiten abzubauen und gegenseitigen Respekt und Harmonie zwischen den Menschen und Kulturen der Welt zu fördern.

Als eine Sonderinitiative des Generalsekretärs wurde UNAOC 2005 auf Initiative der Regierungen Spaniens und der Türkei unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Im Januar 2019 übernahm S.E. Herr Miguel Ángel Moratinos die Position des Under-Secretary-General und High Representative der UNAOC und trat damit die Nachfolge von S.E. Herrn Nassir Abdulaziz Al-Nasser an, der die Nachfolge von S.E. Herrn Jorge Sampaio antrat.

Die Aktivitäten der UNAOC orientieren sich an den fünf Säulen Bildung, Jugend, Migration, Medien und Frauen als Friedensvermittlerinnen in identitätsbasierten Kontexten.

UNAOC unterhält ein globales Netzwerk von Partnern, darunter Staaten, internationale und regionale Organisationen, zivilgesellschaftliche Gruppen, Stiftungen und der Privatsektor, um die interkulturellen Beziehungen zwischen verschiedenen Nationen und Gemeinschaften zu verbessern.

Website: <https://www.unaoc.org>

Facebook: <https://www.facebook.com/unaoc.org>

Twitter: <https://twitter.com/unaoc>

Instagram: <https://www.instagram.com/unaoc/>

Unternehmenskommunikation

Presseinformation

Datum 25. Mai 2023

Thema United Nations Alliance of Civilizations und BMW Group zeichnen zehn Organisationen für den Intercultural Innovation Hub 2023 aus.

Seite 5

YouTube: <https://www.youtube.com/user/unaocvideos>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/unaoc/>